

KAPAZITÄTSAUFBAU

Spiegel-Masterarbeiten

Bei den sogenannten Spiegel-Masterarbeiten handelt es sich um einen innovativen Ansatz für die interkulturelle Zusammenarbeit von Studierenden, der vom Team der Universität Graz entwickelt wurde. Im Rahmen der Spiegel-MAs arbeiteten die Studierenden paarweise am selben übergreifenden Thema, jedoch aus ihrer eigenen, spezifischen und disziplingebundenen Perspektive. Die Tandems trafen sich mindestens zweimal pro Monat in einer virtuellen Umgebung, um ihre Forschungsfortschritte, Erfahrungen und Schwierigkeiten zu besprechen. Sie tauschten Literatur aus, diskutierten ihre Methoden und Probleme vor Ort und erörterten ihre Schlussfolgerungen. Alle 8 Studierenden stellten ihre Projekte in einem abschließenden Online-Workshop ihren BetreuerInnen und dem SHE_GE-Team vor.

Das Projekt unterstützte die Fertigstellung von 8 Masterarbeiten zu den folgenden vier übergreifenden Themen, mit je einem Thema pro Universität:

- Junge Menschen in der Gemeinschaft
- Frauen in „Männer“-Berufen
- Frauen, Arbeit und Familie
- Grünes Wohnen

Hannah Lia Schunko:

Verfasserin der Masterarbeit „Young People and the Community – Adolescents and Their Experience with the Points4action Programme“:

„Man erfährt, was andere tun, wenn sie ihre Masterarbeit schreiben, und man sieht, dass andere auch Probleme haben.“

Rukiye Demir Salhiya:

Verfasserin der Masterarbeit „Self-perception and coping strategies for women in man-dominated professions in Gaza“:

„Die Spiegel-MA förderte die Internationalität der IUG, und SHE_GE half mir, eine Verbindung zu einem anderen Land herzustellen“.